



Pressedienst

25. März 2024

Klimafreundliche und artenreiche Vorgärten

Städtische Kampagne „Mach’s bunt“ geht ins vierte Jahr

Wie klimafreundliche und naturnahe Vorgärten aussehen und warum sie sich lohnen – darüber informiert die Landeshauptstadt mit der Kampagne „Mach’s bunt“ bereits seit 2020. Die Kampagne nimmt jetzt im Frühjahr wieder Fahrt auf.

Mobilitäts- und Umweltdezernent Jochen Kral: „Mit 'Mach's bunt' möchte die Stadt Lust machen auf lebendige und bunte Vorgärten. Das Faltblatt „Mach’s bunt“ und die zugehörigen Internetseiten enthalten vielfältige Anregungen, wie mehr für naturnahes Grün daheim getan werden kann. Für den 15. September ist ein zweites kostenloses Seminar zur Gestaltung ökologischer und ästhetischer Vorgärten geplant, nachdem das erste im letzten Oktober stark nachgefragt war.“

„Mach’s bunt“ unterstützt alle, denen Natur und Klimaschutz am Herzen liegen, mit Informationen und kostenlosem Wildblumensaatgut. Faltblätter liegen im Rathaus, im Gartenamt und im Umweltamt aus. Saatguttüten für einen Quadratmeter Blühwiese („Düsseldorfer Mischung“) lassen sich im Gartenamt, Kaiserswerther Straße 390, abholen. Möglich ist das montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15 Uhr, freitags bis 13 Uhr. Die Ausgabe erfolgt kostenlos, solange der Vorrat reicht.

Weiterführende Hinweise sind auf der Homepage von „Mach’s bunt“ unter www.duesseldorf.de/vorgaerten zusammengestellt.

„Düsseldorfer Mischung 2.0“

Die Samentütchen der „Düsseldorfer Mischung 2.0“ beinhalten regionaltypische Wildblumen – darunter Glockenblume, Malve, Natternkopf, Thymian, Klatschmohn, Leinkraut und Margeriten. Sie sorgen für farbenfrohe Tupfer inmitten der Stadt und vergrößern den Lebensraum sowie das Nahrungsangebot für Insekten. Der Zusatz „2.0“ steht dafür, dass das Saatgut eine leicht veränderte Mischung regionaler Wildblumen enthält, die mit Blick



Klimafreundliche und artenreiche Vorgärten

Seite 2

auf den Blühzeitraum der einzelnen Arten und Sorten noch besser auf den Standort Düsseldorf abgestimmt und im gesamten Stadtgebiet einsetzbar ist.

Am besten gedeihen die Wildblumen an sonnigen Standorten. Vor der Bepflanzung sollte der Boden etwas vorbereitet und aufgelockert werden. Damit die Samen keimen, müssen sie nach dem Einsäen gut feucht gehalten werden. Die Aussaat wird im März/April und dann wieder Ende August bis Mitte Oktober empfohlen. Manche der Pflanzen sind mehrjährig und blühen erst im Folgejahr.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240325-204_04.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131